



## 3. Liga: 4 Niederlagen in Folge – dann ein deutliches Zeichen

FC Allmendingen – FC EDO Simme 6:1

FC EDO Simme – FC Obersimmental 7:0

Der Spielplan meint es in dieser Saison nicht gerade gut mit der Mannschaft von Trainer Matoshi. Nacheinander musste man gegen die Teams Dürrenast, Oberdiessbach, Heimberg und Allmendingen antreten – allesamt schwierige Gegner. Weil oftmals das nötige Glück fehlte, konnte man kein einziges dieser Spiele gewinnen, geschweige denn einen Punkt holen. Auch gegen den Zweitplatzierten Allmendingen blieb EDO schlussendlich ohne Chance, obwohl man in der ersten Hälfte noch klar mehr vom Spiel hatte. Da man aber die wenigen guten Chancen, die sich boten, nicht ausnutzte und in der zweiten Hälfte der Widerstand der EDO'ler durch das schnelle 3:1 nach dem Anschlusstreffer vollständig durchbrochen wurde, kassierte man wieder eine Kanterniederlage. Man sollte dabei aber nicht vergessen, dass die hohen Niederlagen in dieser Saison oftmals über das Gezeigte hinwegtäuschen. EDO hält auch gegen starke Gegner mit, verliert aber meistens irgendwann die Geduld und die Hoffnung auf eine Wende im Spiel. Für die Moral von EDO ist der Spielplan deswegen alles andere als optimal. 4 Niederlagen in Folge sind die Konsequenz, wobei man nicht immer die klar schlechtere Mannschaft war. Die blossen Resultate sprechen aber eine vernichtende Sprache – nämlich dass der FC EDO Simme in der 3. Liga nichts verloren hat. Im Derby gegen Obersimmental wollte EDO nun unbedingt beweisen, dass dem nicht so ist – und tat das auf eindrückliche Art und Weise.

Aufgrund der grauenhaften Torstatistik von EDO wurde für das Spiel gegen Obersimmental die Formation umgestellt und Innenverteidiger Jungen kurzerhand wieder in die Sturmspitze befördert. Die Umstellung zeigte sofort Wirkung: Die Gäste wurden in der Startviertelstunde fast überfahren und konnten sich bei der grottenschlechten Chancenauswertung der Gastgeber bedanken, dass es nicht schon früh EDO drei, Obersimmental null hiess. Fast im Minutentakt tauchte EDO vor dem gegnerischen Tor auf, doch Jungen und Blank sündigten beide entweder im Abschluss oder im letzten Pass. Obersimmental konnte sich nicht aus der Umklammerung lösen, hielt sich aber vorerst noch über Wasser. Nach rund einer halben Stunde zahlte sich dieser Überlebenskampf fast aus: Ein schwacher Rückpass von EDO eröffnete den Gästen ihre einzige klare Torchance im ganzen Spiel. Zum Glück für EDO liessen den Angreifer von Obersimmental die Nerven im Stich und der Ball ging am Tor vorbei. Es war so etwas wie ein Warnschuss für EDO: Sollte man hier nicht bald in Führung gehen, konnte diese Partie ein böses Ende nehmen. Deshalb waren alle erleichtert, als kurz vor der Pause der Knoten doch noch platzte: Blanks Abschluss wurde vom gegnerischen Torhüter nur ungenügend pariert, Jungen konnte erben. Die Ladehemmungen waren damit endgültig beseitigt. Nur 2 Minuten später schickte Blank Jungen in die Tiefe und dieser erhöhte mit einem schönen Lop auf 2:0. Das war dann zugleich auch das Pausenresultat.

Nach der Halbzeit wollte EDO umgehend die Entscheidung suchen. Dies gelang in der Form von Mema, nach einem Pass von Krauer und letztgenanntem selbst, der den fälligen Penalty versenkte, nachdem Awad im Strafraum regelwidrig zu Fall gebracht worden war. Mit dem 4:0 setzten die EDO'ler dann noch zum Schaulaufen an. Blum, kurz zuvor eingewechselt, verwertete mit seiner ersten Ballberührung eine Flanke von Blank per Kopf zum 5:0. Das 6:0 erzielte wiederum Blum, wiederum per Kopf (dies fast von ausserhalb des Strafraums!). Die Vorlage gab der gegnerische Torhüter, der einen Schuss von Jungen abprallen liess. Kurz vor Ende der Partie erzielte Jungen dann noch seinen persönlichen dritten Treffer und sorgte damit für den Endstand von 7:0 für die Heimmannschaft.

„Endlich!“ werden sich die meisten EDO'ler denken. Dieses Spiel war ein Befreiungsschlag und ein deutliches Zeichen dazu. Die Erleichterung war dementsprechend riesig und es wurde auch dementsprechend gefeiert. Auf dem Restprogramm stehen jetzt noch die Spiele gegen den FC Biglen und den SV Meiringen. Beides Gegner, die es zu schlagen gilt, will man in der Tabelle oberhalb des Abstiegsstrichs überwintern. Die nächste Partie wird am Sonntagmorgen um 10:00 auswärts in Biglen angepfeifen. Ein grosses Dankeschön geht an die vielen Zuschauer, die sich das Derby gegen Obersimmental nicht entgehen lassen wollten und uns tatkräftig unterstützt haben. Bis zum nächsten Mal. HOPP EDO!

### Allmendingen – EDO

#### **Es spielten:**

FC EDO Simme: Dänzer, Gerber, Siegenthaler, Jungen, Luginbühl, Blum, Schäfer, Mema, Mani T., Blank, Awad  
Ersatz: Balmer, Mani J., Küng, Brügger

**Tore:** 1:0 32. Min.; 2:0 52. Min.; 2:1 Mani 57. Min.; 3:1 58. Min.; 4:1 65. Min.; 5:1 70. Min.; 6:1 90. Min.+2

### EDO – Obersimmental

#### **Es spielten:**

FC EDO Simme: Dänzer, Gerber, Siegenthaler, Mani T., Luginbühl, Awad, Schäfer, Krauer, Mema, Blank, Jungen  
Ersatz: Blum, Balmer, Hebeisen, Mani J.

**Tore:** 1:0 Jungen 39. Min.; 2:0 Jungen 41. Min.; 3:0 Mema 50. Min.; 4:0 Krauer (P.) 63. Min.; 5:0 Blum 68. Min.; 6:0 Blum 76. Min.; 7:0 Jungen 89. Min.

Text: M. Blank